

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Friedensfreunde,

mein Name ist Anja Mewes, ich bin Vorsitzende des Vereins Friedensglockengesellschaft Berlin e.V., wir sind kein kirchlicher Verein, wie es der Name suggerieren könnte. Wir sind ein Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, sich im Kampf für eine atomwaffenfreie Welt zu engagieren.

Wir haben uns vor 25 gegründet, zu einem Zeitpunkt, als sich Deutschland erstmalig an einem völkerrechtswidrigen Aggressionskrieg der NATO in Europa unter Einsatz von Uranmunition gegen Jugoslawien beteiligte. Und heute stehen wir wieder vor der Herausforderung, eine direkte Kriegsbeteiligung Deutschlands in Europa zu verhindern.

Wir sind aus Berlin angereist, **um heute und hier gemeinsam mit euch** den Flaggentag der Mayors for Peace zu begehen, um ein deutliches Zeichen der Zivilgesellschaft für den Frieden zu setzen.

„Nie mehr Hiroshima! Nie mehr Nagasaki!“ - für eine atomwaffenfreie Welt- das ist und bleibt die wichtigste Botschaft dieses internationalen Städtenetzwerkes der **Bürgermeister für den Frieden**.

Wir sind sehr froh darüber, in diesem Sinne heute, hier in Braunschweig an eurer Seite zu stehen.

Unser Verein ist auch Mitglied der internationalen Gemeinschaft der „Weltfriedensglockengesellschaft“ mit Sitz in Tokio.

Es gibt mittlerweile 28 Standorte von Weltfriedensglocken, die über die UN gestiftet wurden. Sie werden an Städte vergeben, die sich mit herausragenden Initiativen der Botschaft der Vereinten Nation **für Frieden und Völkerverständigung** verpflichtet fühlen. Enge Beziehungen unterhalten wir seit mehreren Jahren zu den Vertretern der australischen Friedensglocke in Canberra und zu den Vertretern der polnischen Friedensglocke in Warschau.

Es bleibt für uns wichtig, dass wir in unseren Bemühungen nicht nachlassen, diese internationalen Kontakte im **Kampf für eine atomwaffenfreie Welt im Sinne des Dialogs und der Völkerverständigung** weiter auszubauen.

Sich für eine atomwaffenfreie Welt einzusetzen bedeutet für die Bürgermeister der „Mayors for Peace“, **sich ihrem Verfassungsauftrag der Daseinsvorsorge** und damit **dem Schutz und der Sicherheit des Lebens ihrer Bürger** verantwortlich zu fühlen!

Das erreicht man aber nicht, **indem man die Bürger- ein ganzes Land - kriegstauglich macht!**

Und das erreicht man schon gar nicht, indem die Bundesregierung Aktivitäten der NATO unterstützt, mit deutschen Waffen das Innere Russlands anzugreifen. Damit werden, ..... **damit sind wir wieder Kriegspartei!**

Und damit besteht die reale Gefahr, dass sich der Stellvertreterkrieg der USA auf ukrainischen Boden gegen Russland immer mehr zu einem europäischen Krieg bis hin zu einem weltweiten Atomkrieg ausweiten kann.

Wer das nicht begreift, hat die Zeichen der Zeit nicht verstanden!

**Denn ES IST 3 SEKUNDEN VOR KRIEG!**

Bei einem Atomkrieg wird es **keinen Gewinner** geben, **auch der „Gewinner“ wird zum Verlierer!**

Umso mehr bleibt es für mich unverständlich, dass z. B. in Berlin der Bürgermeister - **in der Stadt die den „Titel Stadt des Friedens“** trägt, in diesem Jahr es nicht für so wichtig hält – gemeinsam mit Friedensbündnissen - wie in den vergangenen Jahren – diesen Flaggentag durchzuführen. Ähnliches vernimmt man auch aus dem hiesigen Umfeld.

Deshalb bleibt es für uns Friedensaktivisten umso wichtiger, **starke Bündnisse** im Interesse einer friedlichen Welt **in der Breite der Zivilgesellschaft einzugehen** und **sich nicht in der Friedensfrage auseinander dividieren zu lassen!**

An dieser Stelle sei an die Lehren aus der Geschichte erinnert: **Der kleinste gemeinsame Nenner muss der FRIEDEN sein!**

Eine Bombe – eine Atombombe kennt keine Religion, keine Parteibücher, keine Hautfarbe.

Die heutige gefährliche Eskalationsspirale kann für uns nur einen Schluss zulassen:

**Wir müssen den Frieden gewinnen- nicht den Krieg!**

Herzlichen Dank!